



Generalsekretariat
Predigergasse 5
3011 Bern

Telefon 031 321 72 85
bss@bern.ch
www.bern.ch

**Weisung betreffend den Sozialpreis der Stadt Bern
vom 1. September 2019**

Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern, gestützt auf

- Artikel 11 der Gemeindeordnung vom 3. Dezember 1998¹;
- Artikel 24ff. der Verordnung über die Organisation der Stadtverwaltung²

erlässt folgende Weisung:

Art. 1 Zweck

¹ Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern will mit dem Sozialpreis der Stadt Bern herausragendes freiwilliges oder ehrenamtliches soziales Engagement in der Stadt Bern auszeichnen.

² Der Sozialpreis ist eine persönliche Würdigung oder eine besondere Form der Förderung von Aktivitäten und Projekten.

³ Mit dem Sozialpreis soll der Stellenwert und das Ansehen der freiwilligen Arbeit in der Stadt Bern gefördert werden.

Art. 2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen, deren primäres Wirkungsgebiet die Stadt Bern ist.

Art. 3 Höhe der Auszeichnung

Der Sozialpreis der Stadt Bern ist mit 20 000.00 Franken dotiert. Er kann auf verschiedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgeteilt werden.

¹ GO; SSSB 101.1

² Organisationsverordnung (OV); SSSB 152.01

Art. 4 Ausschreibung

¹ Der Sozialpreis wird in der Regel jährlich verliehen.

² Die Ausschreibung erfolgt jeweils im Mai über diverse Kanäle wie z.B. städtische Medienmitteilungen etc..

³ Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist jeweils Ende September.

Art. 5 Bewerbung

¹ Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen können sich selbst um den Sozialpreis der Stadt Bern bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden.

² Vorschläge sind schriftlich bei der Direktion für Bildung, Soziales und Sport einzureichen und zu begründen. Sie enthalten

- a. Name und Adresse der vorgeschlagenen Gruppe, der Organisation oder der Einzelperson;
- b. eine Beschreibung der zu würdigenden Leistung.

Art. 6 Jury

¹ Die Jury setzt sich aus sieben Mitgliedern wie folgt zusammen:

- a. die Direktorin / der Direktor der Direktion für Bildung, Soziales und Sport;
- b. eine weitere Person aus der Direktion für Bildung, Soziales und Sport;
- c. drei Personen aus gemeinnützigen Organisationen;
- d. eine Person aus dem Integrationsbereich
- e. eine Vertretung aus einer Wirtschaftsorganisation.

² Den Vorsitz der Jury hat die Direktorin / der Direktor der Direktion für Bildung, Soziales und Sport.

³ Die Direktorin / der Direktor der Direktion für Bildung, Soziales und Sport wählt die weiteren Mitglieder für jeweils vier Jahre, mit der Möglichkeit der Verlängerung für weitere vier Jahre. Sie achtet dabei auf eine vielfältige Zusammensetzung der Jury, namentlich hinsichtlich Geschlecht, Migrationshintergrund und Alter.

⁴ Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport führt das Sekretariat.

Art. 7 Aufgabe der Jury

Die Jury bewertet die eingereichten Bewerbungen und wählt die Preisträgerinnen / Preisträger aus.

Art. 8 Bekanntgabe der Preisträgerinnen / Preisträger

¹ Die Preisträgerinnen / Preisträger werden an der Verleihung öffentlich bekannt gegeben.

² Die Jury bestimmt die Medienkommunikation.

Art. 9 Verleihung

¹ Die Verleihung des Sozialpreises der Stadt Bern findet in der Regel Anfang Dezember statt.

² An die Feier werden alle Bewerberinnen und Bewerber sowie die Medien eingeladen.

³ Bewerberinnen und Bewerber können an der Verleihung ihre Leistung oder ihr Projekt in geeigneter Form vorstellen.

Art. 10 Finanzierung

Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport beantragt jährlich die Hälfte der Preissumme, ausmachend Fr. 10 000.00, bei der Warlomont-Anger-Stiftung Bern. Die andere

Hälfte der Preissumme, ausmachend Fr. 10 000.00, wird durch die Direktion für Bildung, Soziales und Sport (Generalsekretariat) finanziert.

Art. 11 Aufhebung bisherigen Rechts

Diese Weisung ersetzt die Weisung der Direktion für Bildung, Soziales und Sport betreffend den Sozialpreis der Stadt Bern vom 1. Mai 2010.

Art. 12 Inkrafttreten

Diese Weisung tritt per sofort in Kraft.

Bern, 1. September 2019

Die Direktorin

A handwritten signature in black ink, reading 'Franziska Teuscher' in a cursive script.

Franziska Teuscher